



Stolze 12.000 Euro sind beim 7. Bamberger Benefizdinner für den sozialen Zweck zusammengekommen (von links): Stephan Kirchner (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Bamberg), Gabriele Kepic (Bereich für Soziales, Stadt Bamberg), Jörn Weinert (Hoffmanns steak & fisch), Marco Schneider (Restaurant Kuro Neko), Fabio Galizia (VITA), Oberbürgermeister Andreas Starke, Sandra Ender (iSo e.V.) und Manuela Kohles (Bamberger Congress + Event GmbH).

Foto: Sonja Seufferth/Stadt Bamberg

Benefizdinner

Essen für den guten Zweck

Bamberg Auch die siebte Auflage des Bamberger Benefizdinner war ein voller Erfolg: Rund 130 Gäste waren in den Harmoniesaal gekommen, um sich auf eine fantastische kulinarische und musikalische Reise zu begeben. Stolze 12.000 Euro kamen dabei für den guten Zweck zusammen.

Wie auch schon im Jahr 2022 verwöhnten die Bamberger Spitzenköche Jörn Weinert (Hoffmanns steak&fish), Christopher Kropf (Bamberger Köstlichkeiten) und Fabio Galizia (Vita) die Gäste mit einem feinen Vier-Gänge-Menü. Neu hinzugekommen ist Marco Schneider (Restaurant Kuro Neko), der Christopher Kropf als Koch für das Benefizdinner nachfolgt.

Die Menükarte konnte sich sehen lassen: Köstlichkeiten wie Onsen Ei auf Trüffeljus oder eine Safran-Teigtasche mit Tomate und Pesto waren ebenso zu finden wie ein

zartes Rinderfilet auf Wurzelgemüse mit Pilzen oder ein Matcha-Yuzu-Mousse mit geeister Quitte. Dazu wurden Weine, Bier und alkoholfreie Getränke serviert.

Für beste Unterhaltung sorgte das ensemble.92 mit seinem Programm „Männer“. In einer musikalisch-literarischen Revue über eine bedrohte Spezies gingen Heike Schmitt, Daniel Seniuk, Kilian Ellner, Johannes Klehr und Máttyás Németh Fragen nach wie „Braucht das Land neue Männer, weil sie alle Schweine sind?“, „Ist der Mann wirklich das Problem, wenn für ihn das Leben erst mit 66 Jahren anfängt?“, „Wollen Frauen wirklich lieber einen Cowboy als Mann statt Schokolade?“, „Stimmt es wirklich, dass Jungs nie weinen?“, „Kriegen Männer wirklich keine Kinder?“ und „Und was würden Männer in dieser Männerwelt immer wieder tun?“.

Der Benefizgedanke stand bei all der guten Unterhaltung an diesem Abend dennoch im Vordergrund. Dominik Nakic, Geschäftsführer der Bamberger Congress+Event GmbH, stellte die Harmoniesäle am Schillerplatz kostenlos zur Verfügung und Köche wie Künstler arbeiteten ehrenamtlich, so dass der fünfstellige Erlös wieder zu 100 Prozent sozialen Projekten mit Kindern und Jugendlichen in Bamberger Stadtteilen zugutekommt. Veranstaltet wurde das Benefizdinner vom Förderverein Soziale Stadt in Kooperation mit iSo.

Das 8. Bamberger Benefizdinner findet am 29. September statt. Wieder mit dabei sind die Köche Jörn Weinert, Fabio Galizia und Marco Schneider.

Das Event genießt großen Zuspruch, sodass nur noch wenig Restkarten zum Preis von je 159 Euro zu erwerben sind. red